



Reservoir neu bauen

Die Technischen Betriebe wollen ihr Reservoir an der Sonnenbergstrasse in Uzwil neu bauen. Das Baugesuch dafür liegt auf.



Gut versteckt: Vom Reservoir an der Sonnenbergstrasse ist nur der kleine, türkisfarbene Eingangsbereich sichtbar. Der Rest des Bauwerks ist unterirdisch. Auch das neue Reservoir kommt weitgehend unter die Erde zu liegen und wird begrünt.

Wasserhahn auf – Trinkwasser fliesst. Das ist so selbstverständlich, dass sich kaum mehr jemand fragt, was es dafür im Hintergrund alles braucht.

Was es braucht

Die Technischen Betriebe versorgen die Dörfer Niederuzwil, Uzwil und Algetshausen mit Trinkwasser. Der gesamte Wasserbedarf wird in eigenen Quellen, Brunnen und Grundwas-

Grüezi miteinander

Am 27. Juni 1897 feierte Niederuzwil ein «Wasserfest» zur Einweihung der neuen Wasserversorgung. Nach Meinung des Chronisten soll es sich um das schönste Fest gehandelt haben, das bis dahin in Niederuzwil stattgefunden hatte. Festschmuck an den Häusern, flatternde Fahnen, Böllerschüsse, Besichtigungen, Festumzug mit 800 kostümierten Kindern, Wasserspiel, bengalische Beleuchtung der Hydranten, Bankett im Ochsen. Nicht immer war fließend Wasser selbstverständlich...

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

serfassungen gefördert. Etwa 71 km Hauptleitungen, 40 km Hauszuleitungen und vier Reservoirs garantieren einwandfreies Trinkwasser in ausreichender Menge zur richtigen Zeit und am richtigen Ort. Der Verbund mit anderen Wasserversorgungen gewährleistet gegenseitig die Versorgungssicherheit einer grossen Region in aussergewöhnlichen Situationen. Auch für das Löschwasser im Versorgungsgebiet sind die Technischen Betriebe verantwortlich. Die gesamte Trinkwasserversorgung dient der Feuerwehr gleichzeitig als Löschwasserversorgung – eine wichtige Aufgabe.

Reservoir – wozu?

Reservoirs haben in einer Wasserversorgung eine wichtige Funktion. Das geförderte Wasser aus Quellen und Grundwasserfassungen wird über das Netz laufend dorthin transportiert und zwischengelagert. Reservoirs liegen meist oberhalb der Siedlungen als unterirdische Kammern. Von dort fliesst das Wasser «von selbst» zu den tiefer gelegenen Häusern und Betrieben. Das Reservoir an der Sonnenbergstrasse in Uzwil wurde 1938 gebaut und versieht seither seinen Dienst. Gespiesen wird es mit Wasser der Quellen am Vogelsberg und aus den Grundwasserpumpen in der Thurebene. Ab dem Reservoir wird Niederuzwil mit Trink-

Sportlich

Lauberhorn, Doppelsieg - da ist man einfach gern Schweizer und freut sich auf Kitzbühel.

Es braucht viel, überhaupt an die Startlinie, ins Starthäuschen zu kommen: gute Grundlagen, sorgfältige Vorbereitung, präzise Kenntnisse der Aufgabe, Geschick, Ausdauer, Disziplin. Man kann das ins Leben übertragen. Es braucht ein ganzes Team, jahrelanges Engagement vieler Menschen, dass nur schon ein Start möglich ist. Das kann nicht genug betont werden. In dieser Hinsicht ist Politik sehr sportlich.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

wasser versorgt. Der durchschnittliche Wasserverbrauch ab Reservoir beläuft sich auf 1'300 Kubikmeter im Tag oder 1,3 Millionen Liter Trinkwasser, an Spitzentagen sind es 2'300 Kubikmeter. Das Reservoir weist ein Speichervolumen von rund 800 Kubikmetern auf. Es hat seine Lebensdauer erreicht. Es kann aktuell keine Funktion für den Feuerschutz leisten, weil es zu klein

ist. Zu klein ist es auch mit Blick auf die erwarteten Entwicklungen im Lebensraum.

Baugesuch liegt auf

Die Bürgerversammlung hat letzten November den Kredit erteilt, um das Reservoir am bisherigen Standort grösser neu zu bauen. Das neue Reservoir soll, aufgeteilt in zwei Kammern, ein Volumen von 2'600 Ku-

bikmetern aufweisen. Das ermöglicht ihm, auch im Bereich der Löschwasserversorgung eine wichtige Funktion zu übernehmen – und es erhöht die Versorgungssicherheit im Gesamtsystem. Das Baugesuch für den Neubau des Reservoirs liegt aktuell auf. Gebaut werden soll 2025/2026. Damit selbstverständlich bleibt: Wasserhahn auf, das Trinkwasser fliesst.

■ Gschichtezyt

Eltern mit ihren Kindern zwischen ein und vier Jahren sind zur «Gschichtezyt» eingeladen. Verse, Lieder und erste Geschichten sind für kleine Kinder das Tor zur Sprache. Die halbe Stunde «Gschichtezyt» bietet Gelegenheit, gemeinsam mit dem Kind in diese Welt einzutauchen. Wann?

- Montag, 27. Januar 2025, 15.00 bis 15.30 Uhr oder 16.00 bis 16.30 Uhr

Das Kind kann die Sprache hautnah und spielerisch erleben und geniessen. Eltern oder Grosseltern erfahren, wie die kleinen Kinder darauf reagieren und bekommen viele Anregungen für zuhause, um der Sprache, dem Buch, dem Vorlesen, den Geschichten und Versen einen festen Platz zu geben und in die Welt der Fantasie einzutauchen. Die Leseanimatorin Marianne Wäpse gestaltet die Gschichtezyt in der Bibliothek Uzwil. Jeden Montag gibts ein neues Programm.

Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, darum bittet die Bibliothek um eine Anmeldung unter 071 950 41 70 oder bibliothek@uzwil.ch

■ Jassen für Fortgeschrittene

Jassen ist das am weitesten verbreitete Kartenspiel in der Schweiz! Unter der Leitung von Maria Egli lernen die Kursteilnehmenden im diesem Jasskurs den Schieberjass und den Coiffeurjass kennen. Der Kurs richtet sich an Senioren und Seniorinnen, die bereits die deutschen Jasskarten und deren Kartenwerte kennen. Der dreiteilige Kurs dauert von Dienstag, 11. bis 25. Februar jeweils 14 bis 17 Uhr und findet bei der Pro Senectute Uzwil, Bahnhofstrasse 83a, statt. Auskunft und Anmeldung bei Pro Senectute, 071 913 87 84. | Pro Senectute

■ Die Spitex sucht...

Zuhause leben – die Spitex unterstützt dabei. Und sie sucht neue Mitarbeitende. Einerseits eine diplomierte Pflegefachfrau HF oder einen diplomierten Pflegefachmann HF, Pensum 50 bis 100 Prozent. Andererseits eine Fachfrau oder einen Fachmann Gesundheit EFZ, ebenfalls Pensum 50 bis 100 Prozent. Mehr Infos über den QR-Code.



■ Bus mieten?

Kunstradfahren Uzwil – der Verein trägt den Namen Uzwil erfolgreich in die Welt. Der Act4open Uzwil von Kunstradfahren Uzwil vermietet seinen Opel Vivaro. Perfekt für Reisen, Events oder Transporte. Er bietet mit seinen 9 Sitzplätzen viel Platz für Passagiere und Gepäck. Mit nur 130 Franken am Tag inklusive 200 km ist er flexibel ein oder mehrere Tage erhältlich. Gerne könne Sie den Bus über den QR-Code oder unter folgendem Link <https://kunstrad.ch/kr3/verschiedenes/bus-mieten> mieten.



■ Blutspenden

Der Samariterverein Wil und Umgebung führt mit der Blutspende SRK Ostschweiz am 29. Januar 2025 für die Bevölkerung von Uzwil und Umgebung eine Blutspendeaktion durch. Der Anlass findet im Gemeindegemeinschaftssaal Uzwil statt. Er beginnt um 16 Uhr und endet um 19 Uhr. Die Spenderinnen und Spender sollten sich gesund fühlen. Wichtig ist, dass Sie während des Tages genug trinken. Erstspenderinnen und Erstspender können sich bis spätestens 18.30 Uhr registrieren. Sie werden gebeten, einen gültigen Ausweis mitzubringen. Wir freuen uns auf zahlreiche Spenderinnen und Spender. | Samariterverein Wil und Umgebung

■ Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Algetshausen, Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. In der ganzen Gemeinde – soweit nicht auf Unterflurbehälter umgestellt – ist Mittwoch der Abfuhrtag. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereit, am Vorabend bitte nicht vor 20 Uhr.

■ Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Ihren Weihnachtsbaum können Sie kostenlos der Kehrichtabfuhr mitgeben. Deponieren Sie ihn nebst dem Unterflurbehälter. Wo es Strassensammlungen gibt, stellen Sie ihn mit dem Abfall bereit.

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

■ Bauanzeigen

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie folgende Uzwiler Bauanzeigen:

Auflagefrist 24. Januar bis 6. Februar

- Neubau Reservoir Sonnenberg, Grundstück Nr. 13, Sonnenbergstrasse, Uzwil
- Neubau Velounterstand, Sonnenhügelstrasse 4, Uzwil

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

Die Friedensstifter vom Herrenhof

Es ist 09.40 Uhr und die Schulglocke läutet. Innerhalb von Minuten füllt sich der Pausenhof mit rund 300 Schülerinnen und Schülern. Jede Minute wird genutzt, um sich vom Lernen zu erholen. Egal ob beim Tischtennis, Fussball, Verstecken oder Seilspringen - nach der Pause kann man sich wieder besser konzentrieren.

Die Bedeutung der Pause

Das Spannende dabei: Auch der Pausenhof ist ein Ort des Lernens. In den meisten Fällen geht es dabei aber weniger um Mathe oder Deutsch, sondern eher um zwischenmenschliche und soziale Themen. Wie gelingt es mir, friedlich mit meinen Kollegen Fussball zu spielen? Wie löse ich den Streit mit meiner besten Freundin? Wie einige ich mich mit meinen Freunden auf ein Spiel? Was mache ich, wenn sich ein Gspänli nicht an die Regeln hält? Wie gehe ich mit dem Material der Spielkiste um? Es sind diese Themen, mit denen unsere Schülerinnen und Schüler regelmässig in der Pause konfrontiert sind. In den meisten Fällen finden die Kinder selbst eine Antwort auf diese Fragen. Es gibt aber auch Momente, in denen sie Hilfe benötigen. Diese Hilfe kriegen die Kinder dann bei der Pausenaufsicht oder bei den Friedensstiftern.



Wer sind die Friedensstifter?

Bei den Friedensstiftern handelt es sich um Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse, die sich aktiv für ein gutes Miteinander auf dem Pausenhof einsetzen. Sie sind durch ihre gelben Warnwesten für alle Kinder erkennbar. Bei Meinungsverschiedenheiten oder Streitigkeiten übernehmen die Friedensstifter Verantwortung und begleiten den Weg zur Lösung oder Versöhnung. Neben viel Mitgefühl und Empathie hilft den Friedensstiftern hierbei ein strukturierter Gesprächsleitfaden. Wenn der Konflikt nicht gelöst werden kann oder die Pause vorbei ist, wird eine Lehrperson hinzugezogen.



Ein neues Projekt

Über das Schuljahr hinweg setzen die Friedensstifter Projekte mit der gesamten Schule um. Sie geben Aufträge in die Klassen und thematisieren regelmässig die Wichtigkeit des friedvollen Umgangs miteinander. So ist im November dieses Jahres ein weite-



res besonderes Projekt umgesetzt worden. Die Friedensstifter haben sechs Kurzfilme erstellt, in denen sie die Schulhaus- und Pausenhofregeln darstellen. Ausgerüstet mit einem vorgezeichneten Ablaufplan und einem iPad gehen alle Klassen des Herrenhofs auf Erkundungstour und suchen die sechs Hinweisplakate. Mit den iPads und QR-Codes werden die Videos abgespielt und später in den Klassenzimmern gemeinsam mit den Lehrpersonen besprochen. Die Schulhaus- und Pausenhofregeln werden dadurch aufgegriffen, thematisiert und in Erinnerung gerufen.

Ein grosses Dankeschön

Ein guter und friedvoller Umgang miteinander ist uns als Schule wichtig. Für ein gutes Zusammenleben leisten unsere Friedensstifter einen wichtigen Beitrag. Sie partizipieren an der Weiterentwicklung unserer Haltung und übernehmen Verantwortung. Wir sind stolz auf unsere Friedensstifter und danken Ihnen für ihren täglichen Einsatz - weiter so! | Daniel Mathieu



St. Galler Energiekonzept

«Die Hausverwaltung hat schnell den Mehrwert von Ladestationen auf dem Wohnungsmarkt erkannt.»





Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Freitag, 24. Januar 2025

15.00 bis 18.00 Uhr

Wärmepumpen besichtigen,

Gemeindehaus Uzwil, Stickereiplatz 1, Uzwil, 100in100

19.30 bis 22.00 Uhr

Schnupperabend Samariter:

Ein Hobby, das Leben retten kann!,

Feuerwehr Depot, Bienenstr. 35, Niederuzwil, Samariterverein Uzwil

■ Samstag, 25. Januar 2025

09.00 bis 12.00 Uhr

Wärmepumpen besichtigen,

Gemeindehaus Uzwil, Stickereiplatz 1, Uzwil, 100in100

■ Montag, 27. Januar 2025

15.00 bis 16.30 Uhr

Gschichtezyt in der Bibliothek Uzwil,

Bahnhofstrasse 83a, Uzwil, Bibliothek Uzwil

■ Dienstag, 28. Januar 2025

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi-

Begegne Menschen aus aller Welt,

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil, Ellen Glatzl

■ Mittwoch, 29. Januar 2025

16.00 bis 19.00 Uhr

Blutspenden,

Gemeindesaal, Sonnenhügelstrasse 4, Uzwil, Samariterverein Uzwil

■ Donnerstag, 30. Januar 2025

09.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi-

Begegne Menschen aus aller Welt,

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil, Ellen Glatzl

09.30 bis 11.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil mit Chrabbeltreff,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil, Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau

14.00 bis 16.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil, Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau

Individuelle Prämienverbilligung

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ipv



Wer hat grundsätzlich Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

- Personen, die am 1. Januar 2025 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten.
- Zuzügerinnen und Zuzüger aus dem Ausland.

Bis wann ist der Anspruch geltend zu machen?

- Einreichfrist bis 31. März 2025 für voraussichtlich Berechtigte mit Wohnsitz oder Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen.
- Für ab dem 2. Januar aus dem Ausland Zuziehende endet die Antragsfrist am 31. Dezember 2025.

Wie ist der Anspruch geltend zu machen?

- Personen, die nicht angeschrieben werden, können auf der Webseite das intelligente, elektronische Formular ab 1. Januar 2025 online ausfüllen und abschicken.

Was geschieht bei Änderungen im Prämienverbilligungsjahr?

- Neuberechnung bei Geburten auf Antrag bis spätestens 31. März des Folgejahres.

Wer erteilt Auskünfte?

- Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf www.svasg.ch/ipv oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



01.2025

Das «Uzwiler Blatt» erscheint mit wenigen Ausnahmen wöchentlich. Texte soweit nicht anders vermerkt von Thomas Stricker. Rechtsverbindliche amtliche Publikationen finden Sie auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch).

«Uzwiler Blatt» nicht erhalten? Wenden Sie sich an die kostenlose Kundendienst-Hotline der Post, Telefon 0848 888 888.

